

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.02.2020
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0044/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.02.2020	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.03.2020	öffentlich
Stadtrat	19.03.2020	öffentlich

Thema: Entlastungsstraße für Cracau (A0042/17)

Der Antrag A0042/17 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 22.01.2018 geändert beschlossen.

Mit Beschlussnummer 1781-051(VI)18 zum Änderungsantrag A0042/17/1/1 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„... mit den Planungen für mindestens eine neue Entlastungsstraße im östlichen Stadtgebiet zu beginnen, mit der Zielstellung, dass über diesen neuen Verkehrsweg die Quell- und Zielverkehre in und aus den ostelbischen Stadtteilen Richtung Innenstadt über den Nordbrückenzug abgeleitet und die Pechauer-, Genthiner- und Cracauer Straße vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Die neue Entlastungsstraße sollte zusätzlich die Möglichkeit eröffnen, die Buslinie 56 Richtung Jerichower Platz zu verlängern, um damit die östlichen Siedlungen und Neubaugebiete für den öffentlichen Nahverkehr zu erschließen. Darüber hinaus sind die östlichen Parkplätze der MDCC-Arena besser an die Bundesstraße B1 anzuschließen.

Weiterhin ist zu prüfen:

1. Dabei sollen die aus den 90er Jahren zurückliegenden Planungen einbezogen werden.
2. Die Planungen sind grundsätzlich abseits der zurzeit bebauten Grundstücke und Flächen durchzuführen.
3. Die Planungen müssen grundsätzlich mit der Verbindung einer dritten Elbquerung übereinstimmen.
4. Im 4. Quartal ist der aktuelle Planungsstand darzustellen.“

Mit der I0323/18 Entlastungsstraße Cracau und Dritte Elbquerung für Magdeburg wurde über die Vorgehensweise und Zeitplanung in Umsetzung der Beschlusslage informiert.

Die Stadtverwaltung informiert über nachfolgendes Ergebnis:

Mit der vorliegenden Verkehrsuntersuchung wurde die Verkehrssituation im ostelbischen Stadtraum analysiert. Der zentrale Punkt dieser Verkehrsuntersuchung ist die Analyse einer Erweiterung des Straßennetzes in Form einer sogenannten Entlastungsstraße für Cracau und einer daran anschließenden dritten Elbquerung. Bei den vorliegenden Ergebnissen liegt die

Annahme zugrunde, dass die Entlastungsstraße grundsätzlich zusammen mit einer dritten Elbquerung realisiert wird.

Insgesamt wurden vier Varianten entwickelt, wie eine Entlastungsstraße und eine dritte Elbquerung in das vorhandene Straßennetz integriert werden könnten. Für diese vier Varianten wurden zwei Zeithorizonte betrachtet. Zum einen das Jahr 2018 (Analyse) sowie der Prognosehorizont 2030. Je Zeithorizont wurden die Verkehrsmengen mit und ohne Veranstaltungen ermittelt. Die Belastungsfälle wurden auf die vier Varianten als Planfälle übertragen. Die daraus resultierenden Planfälle wurden zur Wirkungsabschätzung mit dem Nullfall (ohne Entlastungsstraße und dritte Elbquerung) verglichen.

Neben der verkehrlichen Wirkung wurden weitere Bewertungskriterien definiert. U.a. flossen der Naturschutz, das Stadtbild und die Baukosten in die Bewertung ein. Im Ergebnis der Verkehrsuntersuchung kann festgehalten werden, dass bei keiner der vier Varianten eine nennenswerte Entlastung des Straßenzugs Genthiner Straße - Alt Prester und der Innenstadt erzielt werden kann. Die Verkehrsuntersuchung samt ihrer Anlagen ist dieser Information beigefügt. In dieser sind die Bearbeitungsschritte ausführlich beschrieben.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlagen:

Anlage 1 Verkehrsuntersuchung für die ostelbischen Stadtteile Textteil
Anlage 2 Verkehrsuntersuchung für die ostelbischen Stadtteile Anhang (27 Seiten)